

# INITIATIVE ZUKUNFT KINO+ FILM

## Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2021 8 Fragen an 7 Parteien zur Zukunft von Kino- und Filmkultur Tabellarische Übersicht

Die nachfolgende Tabelle stellt eine Verknappung der ausführlichen Antworten der Parteien auf die Wahlprüfsteine der IZK+F dar. Sie finden die Antworten im Originalwortlaut unter folgendem [Link](#).

Frage	CDU/CSU	SPD	GRÜNE	LINKE	FDP	FREIE WÄHLER
	<a href="#">PDF runterladen</a>	<a href="#">PDF runterladen</a>	<a href="#">PDF runterladen</a>	<a href="#">PDF runterladen</a>	<a href="#">PDF runterladen</a>	<a href="#">PDF runterladen</a>
<b>1. Stellenwert Film- und Kinokultur?</b>	Wirtschaft nicht vergessen!	Prestige + Arbeitsplätze	Resonanz- und Diskussionsraum	komplexe Kunstform + Bildungsgut	Wirtschaftsfaktor	Tradition, Brauchtum, Heimat
<b>1. Erhöhung Filmetat?</b>	Status Quo soll erhalten bleiben	Status Quo soll erhalten bleiben	vielleicht	ja, insb. kommunale Kinos!	nein! Anreizsystem und Steuerrabatte	Status Quo soll erhalten bleiben
<b>2. Eigenes Kulturministerium?</b>	nein	nein, aber Ministerrang der BKM	ja + Staatsziel Kultur im Grundgesetz	ja	egal	nein
<b>2. Stärkung kulturelle Filmförderung?</b>	Status Quo soll erhalten bleiben	Bessere Abstimmung	Stärkung Stoff-, Drehbuch und Nachwuchsförderung	ja	irrelevant	Status Quo soll erhalten bleiben
<b>3. Kino-Förderung?</b>	nicht beantwortet	dauerhafte Kinoförderung inhaltlich + investiv	evtl. Solidarbeitrag der Streamer für Kinos	regionale Strategien + Unterstützung kommunaler Kinos	Kinos müssen sich dem Wettbewerb mit Streamern stellen	Beteiligung der Kinos an Erlösen anderer Plattformen
<b>3. Ganzheitliches Förderkonzept in der Filmauswertung?</b>	große Novelle, Zusammenführung DFFF2 + GMPF	aus einem Guss, Verzahnung von DFFF1+2 und GMPF	Förderung des Verleihs stärken	ja, branchenübergreifende Gespräch nötig	ja, Nischendasein der FFA-Förderung auflösen	nicht beantwortet
<b>4. Filmbildung?</b>	nicht beantwortet	Teil der Medienbildung, in Ganztagschulen mit Projektförderung	Schaffung einer Bundeszentrale für digitale und Medienbildung	schulisch + außerschulisch verankern, insb. mit lokalen Kinos	Teil kultureller Bildung, wirtschaftliche Nähe der »Vision Kino« ist gelungen	Medienkompetenzerwerb, regionale Eigenheiten vermitteln
<b>5. Grundlegende Neugestaltung des FFG?</b>	ja, mit Fokus auf Wirtschaft	ja, mit Fokus auf Prestige, Arbeitsbedingungen, Filmerbe und Effizienz	ja, zukunftsorientiert mit Blick auf Digitalisierung+ flexible Sperrfristen	ja, faire Arbeitsbedingungen, »Kino als demokratiestiftender Kulturort«	ja, mit Fokus auf wirtschaftlichem Aspekt, Anreizsystem	nein, nicht nötig, aber weniger Bürokratie
<b>6. Förderung unabhängige Studie?</b>	Ja	Ja	Vielleicht	Ja	Ja, wurde bereits gefordert	Ja
<b>7. sozial, fair, nachhaltig, divers, gendergerecht, inklusiv, intersektional?</b>	»im Blick behalten«	Frauen-Quote für Gremien, soziale Standards als Fördervoraussetzung, Förderung von mehr Teilhabe	verbindliche Frauen-Quoten bei Förderung, Anreize für ökologische Produktion, Anhebung Mindestlohn	Tariflöhne und soziale Standards Fördervoraussetzung, Frauen-Quoten, Gender Budgeting + Diversity Checklisten, mehr Teilhabe	»sollten stärker und vermehrt in strukturierte Konzepte einfließen«, 17 Ziele der UN zur nachhaltigen Entwicklung	Platz für Kontroversen
<b>8. Vielfältige Kinokultur?</b>	Attraktiver Produktionsstandort, Kultur dient der Wirtschaft	Bestehendes erhalten, Entwicklungen beobachten + »Zukunftsdialog deutscher Film«	Bessere soziale Absicherung und Vergütung der Kultur- und Medienbranche	Dauerhafte Förderprogramme finanziert mit Vermögensteuer, Staatsziel Kultur im Grundgesetz	Erhöhung Kulturhaushalt als Investition in die Zukunft	Verweis auf die Antwort zu Frage 5